



**2. Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männerforschung:  
Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften (AIM Gender)  
mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Referat Geschichte**

**Leitung: Martin Dinges, Dieter R. Bauer, Thomas Kühne, Erik O. Ründal**

**7. bis 9. November 2002 (Donnerstagabend bis Samstagnachmittag)**

**Ort: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim**

## **Das Tagungsprogramm**

(Stand: 15. Oktober 2002)

**Informationen zum Arbeitskreis: <http://www.ruendal.de/aim/gender.html>**

**Informationen zum Tagungsprogramm: [Martin.Dinges@igm-bosch.de](mailto:Martin.Dinges@igm-bosch.de)**

Informationen zur Tagungsstätte und Anmeldung am Ende des Programms



## **Programm**

(Stand: 15. Oktober 2002)

Donnerstag, 7. November

**18.00h.** gemeinsames **Abendessen**; danach: **Kennenlernen** in der Trinkstube

### ***Freitag, 8. November***

**9.00h. Begrüssung**

#### **9.20h. Sektion 1: Männlichkeiten im Mittelalter (Leitung: Martin Dinges)**

**Klaus van Eickels (Bamberg)**

Gesten männlicher Freundschaft und die Sprache der Liebe im Mittelalter

**Bea Lundt (Flensburg)**

Herrschaft. Weisheit. Männlichkeit. Über die Konstruktion des Herrschers von morgen in der Erzähltradition „Die sieben Weisen Meister“ (15. Jahrhundert)

#### **10.00h. Sektion 2: Frühneuzeitliche Männlichkeiten (Dieter R. Bauer)**

**Tom Brüstle (München)**

Konstruktion von Männlichkeiten in Leichenpredigten in der Frühen Neuzeit

**Bernd Klesmann (Zürich)**

Agonale Ehre? Bellizität und Virilität in Kriegserklärungen der Frühen Neuzeit

**10.40h. Pause**



**11.00h. Sektion 3: Bürgerliche Männlichkeiten im 18. Jahrhundert (Susanne Cl. Pils)**

**Andrea Geier (Tübingen)**

Aufklärung durch Täuschung – Affirmative und subversive Aspekte der Geschlechterkonstruktion in Lessings *Der Misogyn*

**Gudrun Heuschen (Hamburg)**

Vermittlung von Männlichkeit im Bürgertum des 18. Jahrhunderts

**Martin Nissen (Freiburg i. Br.)**

Die Frage nach dem sicheren Geschlecht – Männlichkeit in pädagogischen Texten der Spätaufklärung

**12.00h. Mittagessen**

**14.00h. Sektion 4: Nicht-hegemoniale Männlichkeiten im 18. und 19. Jahrhundert (Bea Lundt)**

**Linda M. Koldau (Stuttgart)**

„Ille cum, tu sine“: Der Kampf um die Männlichkeit bei den Kastraten des 18. Jahrhunderts

**Jakob Michelsen (Hamburg)**

Mannmännliche Sexualität im 18. Jahrhundert am Beispiel Hamburgs

**15.00h. Kaffeepause**



**15.30h. Sektion 5: Männlichkeiten und Politik im 19. Jahrhundert und frühen 20. Jahrhundert (Jürgen Martschukat)**

**Ulf Heidel (Hamburg)**

Zur Vermännlichung des Volks. Geschlechtliche Figurationen in „modernistischen“ Demokratisierungskonzepten der 1910er Jahre

**Felix Axster (Hamburg)**

Kolonialer Reinheitsdiskurs und die Transformation von Männlichkeit – der *verkafferte* Kolonisator

**16.30h. Pause**

**16.45h. Sektion 6: Männlichkeiten, Liebe und Körper im Kaiserreich (Dagmar Ellerbrock)**

**Hans-Joachim Jürgens (Barsinghausen)**

Don Juan – Ein Männlichkeitsideal in Literatur und Gesellschaft des deutschen Kaiserreiches von 1871

**Franz-Josef Brüggemeier / Jürgen Denzel (Freiburg i. Br.)**

Neue Formen von Männlichkeit im Sport der Jahrhundertwende (1900)

**18.00h. Abendessen**

**Abendprogramm**

**Prof. Dr. W. Erhardt (Greifswald)**

Männer, Familie, Wissenschaft: Geschichten der Männlichkeit

**Perspektiven der interdisziplinären Männerforschung**

Informationsaustausch über Tagungen, Projekte, Arbeitskreise (Leitung: Erik Ründal)



Samstag, den 9. November

**8.30h. Sektion 7: Männlichkeiten in der Weimarer Republik (Olaf Stieglitz)**

**Patrick Eiden (Hamburg)**

Männlichkeitsvertreter. Figurationen von Männlichkeit in der späten Prosa Robert Walsers. Eine exemplarische Lektüre des Prosastücks *Es war einmal*

**Stefan Micheler (Hamburg)**

Wie männlich ist der homosexuelle Mann? Wie sexuell ist der homosexuelle Mann? Kontroversen in den Freundschaftszeitschriften gleichgeschlechtlich begehrender Menschen der Weimarer Republik

**Toni Tholen (Frankfurt a. M.)**

Männlicher Eros in Hermann Brochs Romantrilogie *Die Schlafwandler*

**9.30h. Sektion 8: Männlichkeiten nach dem Zweiten Weltkrieg (Thomas Kühne)**

**Dagmar Ellerbrock (Bielefeld)**

Krise der Männlichkeit oder Blütezeit der traditionellen Geschlechterordnung? Männlichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg in internationaler Perspektive

**Corinna Tomberger (Berlin)**

Zeige deine verwundete Männlichkeit: Heilsversprechen im Werk von Joseph Beuys

**10.10h. Pause**



**10.40h. Sektion 9: Männlichkeiten in und nach der DDR (Michael Meuser)**

**Jennifer V. Evans (Berlin)**

The Moral State: Deviant Masculinity and Socialist Personhood in the GDR, 1949 – 1968

**Kerstin Stüssel (Dresden)**

Vom Ende des „starken Mannes“ und vom Anfang der DDR. Nationalstaat und Gender in Film und Literatur

**Holger Brandes (Dresden)**

Kann man von unterschiedlichen hegemonialen Männlichkeiten in Ost- und Westdeutschland sprechen?

**Sylka Scholz (Berlin)**

Die biographische Konstruktion von Männlichkeit

**12.00h. Mittagessen**

**13.30h. Sektion 10: Männlichkeiten und Politik in der jüngsten Geschichte (Corinna Tomberger)**

**Stefan Zahlmann (Berlin)**

Richard Nixon: Geschlecht und politisches Scheitern



**14.10h. Sektion 11: Männlichkeitskonstruktion heute (Andrea Geier)**

**Jörg Fichtner (München)**

Väterlichkeit und Vaterrecht: Zur Funktion des „Elterlichen-Entfremdungs-Syndroms“ (PAS) für neue Väterlichkeit

**Michael Meuser (Siegen)**

„Doing Masculinity“. Zur Geschlechtslogik männlichen Gewalthandelns

**Michael Groneberg (Fribourg, CH)**

Männer – biologischer oder biologistischer als Frauen?

**15.10h. Pause**

**15.30h. Sektion 12: Schlussdiskussion: Männer- und Geschlechtergeschichte morgen (Thomas Kühne / Martin Dinges)**

**Jürgen Martschukat (Hamburg) / Olaf Stieglitz (Köln)**

Vorstellung und Diskussion eines Konzeptes für eine „Einführung in die Geschichte der Männlichkeiten“

**Schluss der Tagung: 16.30h.**



### **Informationen zur Tagung**

#### Ablauf

Die Tagung soll möglichst vielen Forschenden aus dem Bereich der interdisziplinären Männer- und Geschlechterforschung die Möglichkeit bieten, ihre Projekte vorzustellen. Deshalb wird auf Vorträge verzichtet. Kurze Texte (ca. zehn Seiten) werden spätestens ab 9. Oktober 2002 im Netz auf der Website des Arbeitskreises zugänglich sein. Die Referenten und Referentinnen sind gebeten, ihre Texte bis spätestens zum 7. Oktober als Attachment an [aim-gender@gmx.net](mailto:aim-gender@gmx.net) zu schicken. Auf der Website möge jeder und jede lesen und kopieren, was ihn oder sie interessiert. Während der Stuttgarter Tagung werden die Projekte nur noch kurz in Thesenform vorgestellt, damit anschliessend möglichst viel Zeit zur Diskussion bleibt.

#### Tagungskosten

Übernachtung mit Verpflegung – im Einzelzimmer: € 103,-; im Doppelzimmer: € 93,-;  
Studierende und Arbeitslose (Übernachtung nur im Doppelzimmer): € 72,-;  
ohne Übernachtung und Frühstück: € 53,-; ermässigt: € 38,-.

Alle Teilnehmenden – auch die Referierenden – übernehmen Ihre Kosten selbst. Um eine exakte Buchung gewährleisten zu können, bitten wir alle Beteiligten um genaue Angaben bei der Anmeldung.

#### **Anmeldung**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Referat Geschichte (Dieter R. Bauer / Kerstin Hopfensitz) – Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart, Telefax: 07 11/ 16 40 777, Telefon 07 11/ 16 40 752 oder per **E-mail: [Hopfensitz@Akademie-RS.de](mailto:Hopfensitz@Akademie-RS.de)**

**Bitte möglichst umgehend anmelden, spätestens bis Freitag, 25. Oktober 2002!**





Dabei muss angegeben sein:

- vollständiger Name
- Titel (für Adressenliste)
- Beruf
- genaue Anschrift
- Übernachtung mit Frühstück: ja/nein
- bei Übernachtung: Einzelzimmer/Doppelzimmer
- Verpflegung (ohne Frühstück): ja/nein
- bei nicht vollständiger Teilnahme (bitte nur als Ausnahme) genauer Zeitpunkt von An- und Abreise
- ggf. Angabe des Ermässigungsgrundes (studierend oder arbeitslos)

### Tagungsort

Tagungszentrum Hohenheim der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Paracelsusstrasse 91, 70599 Stuttgart, Telefon (07 11) 45 10 34-600, Telefax (07 11) 45 10 34-898

<http://www.akademie-rs.de/22htm>

Weitere Information unter: <http://www.akademie-rs.de>

### Anreise

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U 5, U 6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Endstation) oder auch ab Hbf mit der S-Bahn (S 1, S 2, S 3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Endstation). Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungshaus benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten. Autofahrende, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Flughafen“ in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstrasse durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim / Katholische Akademie“



## 2. Tagung AIM Gender – Programm, Seite: 10

(Kreisverkehr bei der Wirtschaft „Garbe“ dann gleich in die Paracelsusstrasse abbiegen).

